

IM EINSATZ



EIN INFORMATIONSBLATT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST. VEIT IM MÜHLKREIS

14/2013



UNSERE ZUKUNFT!



ERSTE BEWERBSGRUPPE 1973

- *Retten*
- *Löschen*
- *Schützen*
- *Bergen*



Geschätzte St.Veiterinnen und St.Veiter! Liebe Gemeindebürger!

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Veit

„Im Einsatz“: In unserem jährlichen Jahresrückblick wollen wir euch die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit, sowie den Stand der Gegenwart etwas näher bringen.

Unter sicher nicht einfachen Verhältnissen wurde unsere Feuerwehr im Jahre 1873 als eine der ersten Feuerwehren Oberösterreichs gegründet. Prominentes Gründungsmitglied war Schulmeister und Komponist unserer Landeshymne Hans Schnopfhagen. Die Hilfsmittel waren anfangs noch sehr bescheiden, umso größer war der Idealismus, war das Bewusstsein, nicht nur für sich, sondern auch für andere Verantwortung zu tragen. Diese Einstellung der Feuerwehrkameraden hat sich im Laufe der 140 Jahre nicht verändert und ist heute eine tragende Säule in unserer Gesellschaft. Diese Werte zu erhalten ist eine unserer Aufgaben.

Am 20. Mai veranstalteten wir zum Jubiläum den Feuerwehrbewerb des Abschnittes Neufelden bei uns in St. Veit. Mein besonderer Dank gilt allen Feu-

erwehrkameraden mit den Familienangehörigen für die tolle Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Bewerbes. Ein aufrichtiges Dankeschön der Sportunion unter Obmann Neissl Stefan für die unkomplizierte Benützung der Sportanlage, dem Musikverein unter Obmann Hehenberger Franz für die musikalische Umrahmung der Siegerehrung sowie dem Roten Kreuz für den Assistenzeinsatz während des Bewerbes.

Durch gezieltes Training und Disziplin konnten die sehr guten Leistungen unserer Jugendbewerbsgruppen wieder einmal gesteigert werden. Durch den Sieg beim Abschnittsbewerb bei uns in St. Veit und die Bezirkssiege beider Mannschaften haben sich unsere Jugendlichen wiederum zu den Besten des Bezirkes Rohrbach etabliert.

Herzlichen Dank und Gratulation an unsere Jugendbetreuer und Jugendlichen.

Ebenso gedankt sei allen Aktiven und Gruppenkommandanten der Bewerbungsgruppen. Durch den Idealismus mehr für die Feuerwehr zu leisten wurde wieder unverzichtbare Nachwuchsarbeit in Aus- und Weiterbildung geleistet.

Im Februar des heurigen Jahres fanden Kommandowahlen statt. Aus diesem Grunde möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Kommandomitgliedern sehr herzlich für die kameradschaftliche Zusammenarbeit bedanken, gleichzeitig aber den Neugewählten alles Gute und viel Schaffenskraft wünschen.

Bei der Gemeindebevölkerung bedanke ich mich für die jährliche Unterstützung beim gemeinsamen Seefest und unserer Ballveranstaltung sehr herzlich.

Als Verantwortlicher des Seefestes bedanke ich mich bei den Entscheidungsträgern des Sportvereines, des Musikvereines, sowie bei unserer Bürgermeisterin Elisabeth Rechberger und den Gemeindebediensteten für das gute Miteinander.

So bleibt mit nur, uns allen gemäß dem Leispruch „GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“ auch im kommenden Jahr gut bewältigte Einsätze zu wünschen. Glück und Gottes Segen unseren Kameraden, dass sie stets gesund nach Hause kommen.

Zu unserem Feuerwehrball am 5. Jänner 2014 im Gasthaus Atzmüller möchte ich die Gemeindebevölkerung von St. Veit und Umgebung sehr herzlich einladen. Der Erlös dieser Veranstaltung dient der Finanzierung von Einsatzgeräten.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit, Ihr Besuch als Anerkennung!

Zum Schluss wünsche ich alles Gute und viel Gesundheit im Jahr 2014.

Euer Feuerwehrkommandant
Hans Gattringer

PS.:
Beim Ball ist nicht Uniformpflicht.
Auch Zivilkleidung herzlich willkommen!

**Geschätztes Kommando,
geschätzte Feuerwehrkameraden,
liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger!**

Heuer war für die Freiwillige Feuerwehr St. Veit ein sehr ereignisreiches Jahr – 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Veit. 140 Jahre Männer die Verantwortung übernehmen und sich zum Wohle der Gemeindebevölkerung engagieren, die im Ernstfall bereit sind zu helfen und daran hat sich bis heute nichts geändert, außer dass es jetzt auch bei uns in St. Veit bei der Feuerwehr Frauen gibt, was mich als Bürgermeisterin natürlich besonders freut.

Aus Anlass des 140 Jahr Jubiläums hat heuer in St. Veit ein Abschnittsbewerb stattgefunden, eine Veranstaltung zu der ich nochmals allen Beteiligten gratulieren darf. Ebenfalls gratulieren möchte ich den Bewerbungsgruppen zu ihren Leistungen und für ihren Einsatz, nicht nur beim Abschnittsbewerb in St. Veit, sondern auch bei allen übrigen Bewerben im Jahresablauf. Wir leben in einer leistungsorientierten Gesellschaft, aber es zählen nicht nur Siege, es zählen auch und vor allem Kameradschaft und Zusammenhalt.

Bei den Kommandowahlen im März hat es einige Veränderungen im Kommando gegeben. Ich bedanke mich nochmals bei den ausgeschiedenen Kommandomitgliedern für ihren jahrelangen Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr St. Veit und bei den neuen Kommandomitgliedern bedanke ich mich für die Bereitschaft die nächsten Jahre einen Großteil ihrer Freizeit für die Feuerwehr, für das Gemeinwohl zu opfern.

Die Freiwilligen Feuerwehren haben eine große Bedeutung für das Land und zeigen uns immer wieder wie un-

ersetzlich ihre Leistungen für die Menschen in Oberösterreich sind. Ich glaube, dass wir die Gemeinden und vor allem das Land Oberösterreich für die notwendige Ausstattung und Ausrüstung zu sorgen haben. Daher ist es für mich eine besondere Freude, dass wir nun im Rahmen des neuen Beschaffungsprogrammes das Mitte 2014 gestartet wird, die Zusage für den Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges bekommen haben. Ein Teil der Kosten für dieses Fahrzeug wird allerdings von der FF St. Veit selbst finanziert.

Am Jahresende möchte ich meinen Dank aussprechen an alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit für ihren Einsatz für die Öffentlichkeit, für die vielen Stunden unbezahlter Arbeit zum Wohle der Gemeinde und der Gemeindebevölkerung. Mein besonderer Dank gilt dem Kommando, den Jugendbetreuern und vor allem Kommandant Gattringer für seine gute Führungsarbeit.

Für das Jahr 2014 wünsche ich alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Energie für die bevorstehenden Aufgaben und Gottes Segen für unfallfreie Einsätze.

Eure Bürgermeisterin
Elisabeth Rechberger



Neues Kommando



Atemschutzwart HBM Kirschner Herbert, Atemschutzwart HBM Hofinger Karl, Funkbeauftragter HBM Schauflinger Thomas, Gerätewart AW Rechberger Andreas, Gerätewart AW Hofer Gerhard, Feuerwehr Ersthelfer HBM Schwarz Michael, Zugskommandant BI Lummerstorfer Felix.

Lotsenkommandant BI Traxler Reinhard, Kassier AW Füreder Christian, Kommandant Stellvertreter OBI Kaiser Bertl, Kommandant HBI Gattringer Hans, Schriftführer OAW Steininger Markus

Kommandowahl

Am 9. März wurde nach der abgelaufenen Funktionsperiode von fünf Jahren das Kommando neu gewählt.



Wahlausschuss beim Auszählen der Stimmen



Das neu gewählte Kommando mit
Bürgermeisterin Rechberger



BI Erich Haas wurde für seine 10-jährige Tätigkeit als
Lotsen- u. Nachrichtenkommandant ausgezeichnet



AW Hannes Mayrhofer wurde für seine 10-jährige
Tätigkeit als Schriftführer geehrt



AW Rupert Kaiser wurde nach 18-jähriger Tätigkeit als
Kassier der Ehrendienstgrad verliehen



AW Josef Donner wurde nach 30-jähriger Tätigkeit als
Gerätewart der Ehrendienstgrad verliehen



Traditionell wurde von den neuen Ehrendienstgraden,
mit Hilfe des Wirtes, eine Eierspeise zubereitet

Ausbildung und Übungen



Bewerbsgruppen

Bewerbsgruppe I

Highlights 2013

Start mit Kuppelcup in Bischofstetten. Kräfteressen von über 100 Spitzengruppen aus ganz Österreich. Topzeiten bis ins kleine Finale (eigene Bestzeit 15.49 sec). Abschnittsbewerb St.Veit, Bronze, als auch in Silber Klassifizierung im Mittelfeld der Meisterklasse. Weitere Teilnahme an 2 Abschnittsbewerben in Putzleinsdorf und Julbach. Bezirksbewerb in Aigen, Kopf-an-Kopf Rennen bei den Parallelstarts, 32,94 Sekunden, Ergebnis 3.Rang in der Meisterklasse des Bezirkes.

Das Finale des heurigen Bewerbungsjahres beim Landesfeuerwettbewerb in Rohrbach. Trotz der großen Konkurrenz, die sich uns stellte, erzielten wir gute Platzierungen.

Rückblickend auf gemeinsame 12 Jahre als Bewerbungsgruppe, mit dem einen oder anderen Erfolg heißt es nun Platz zu machen für die nächste Generation. Zum Abschluss beendeten wir unsere Bewerbslaufbahn mit einem Ausflug in den Osten Österreichs. Destinationen wie das naturhistorische Museum in Wien, ein Besuch am Neusiedlersee und einem turbulenten Rennen auf einer Kart-Bahn.

Unseren Nachfolgegruppen wünschen wir viel Erfolg für die anstehenden Bewerbe!



Wie alles begann.....



.....was daraus wurde

Bewerbsgruppe II + III

Unser Hauptziel dieses Jahr richtete sich in den Aufbau der Gruppen für zukünftige Erfolge. Durch die Bereicherung von 5 neuen Trupp-Mitgliedern erreichten wir heuer bei den Leistungsbewerben gute Platzierungen.



Ein Dank an die Firma Emoton und Normstahl Fiedler für die tollen Trainingsanzüge.



„Herr Hauptbewerter melde Bewerbungsgruppe III zum Abschnittsbewerb in St. Veit angetreten“

46,3a -Dias, Bewerbungsgruppe 1, 2013

2a34-56b1



Die Teilnehmer beim Kuppelcup in Bischofstetten



Landesfeuerwettbewerb in Rohrbach



Ausflug nach Wien

JUGEND DIE ZUKUNFT DER FEUERWEHR

EIN GROSSARTIGES JAHR

Mit einem Sieg in der Meisterklasse durch die Gruppe 1 und einen dritten Platz in der Wertungsklasse Eins durch die Gruppe 2 gelang uns beim Abschnittsbewerb in St. Veit ein perfekter Saisonstart.

BEZIRKSSIEGER

Abgerundet wurde die hervorragende Saison, bei der wir im Bezirk, als auch außerhalb unseres Bezirks, mehrere Siege und Stockerplätze erreichten: mit den Bezirkssiegen der Gruppe 1 in der Meisterklasse sowie der Gruppe 2 in der ersten Wertungsklasse. Die Gruppe 2 steigt somit in die Bezirksklasse auf.

Beim Landesbewerb in Rohrbach erreichten wir einen ausgezeichneten 8. Platz.

Den Wissenstest in Gold absolvierte Andreas Hochreiter, Gregor Haas und Lukas Panholzer.

Mit David Lanzerstorfer, Lukas Mayrhofer, Elias Neundlinger, Simon u. Daniel Neundlinger und Thomas Mittermayr, konnten wir heuer wieder sechs Jungs für die Feuerwehrjugend begeistern.

David Donner, Simon Baumgartner, Andreas Hochreiter, Johannes Hofbauer, Julian Mayrhofer und Markus Möstl werden heuer in den Aktivstand übertreten.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht die Feuerwehrjugend St. Veit im Mühlkreis.



Unsere Jungs beim Abschnittsbewerb in St. Veit



Beim Überqueren des Wassergrabes beim Bewerb in Waxenberg



Bezirkskommandant gratuliert zum Tagessieg.



Johannes und Marco beim Staffellauf am Abschnittsbewerb in St. Veit



Zielspritzen beim Landesbewerb in Rohrbach

Bild rechts: Unsere Bezirkssieger

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre!

Du wolltest immer schon in einem starken Team mitmachen und bei sportlichen Wettbewerben dein Geschick unter Beweis stellen. In deiner Freizeit etwas Sinnvolles lernen, um anderen in einer Notlage zu helfen!

Wir von der Jugendfeuerwehrgruppe St. Veit würden uns freuen dich bei uns willkommen zu heißen.

Melde dich einfach beim Jugendbetreuer Christian Füreder 0699/18127645

oder bei unserem Kommandanten Hans Gattringer Tel: 0699/12162324

Seefest, 6. Juni 2014

MARC PIRCHER

**Gemeinsamer Auftritt
von Marc Pircher und
den 3 Zillertalern am
Seefest: Freitag, den
6. Juni 2014.**

Start

**Kartenvorverkauf
über Ö-Ticket**

Anfang März.

**Erhältlich österreich-
weit in jeder**

Raiba Filiale.



**Auf Euer Kommen
freut sich die
FF St. Veit im Mühlkreis**



140 Jahre

Feuerwehr St. Veit im Mühlkreis 1873 - 2013

Aus der Chronik:

•1873 Die Ortsfeuerwehr wurde auf Initiative von Hans Schnopfhagen (Schulmeister und Komponist der Landeshymne „Hoamatland“), Georg Gerstberger und Franz Peyrl als eine der ersten Feuerwehren Oberösterreichs gegründet.

Im selben Jahr erst wurde der Landesverband bei der Verbandssitzung in Freistadt gegründet.



Gründungsfoto mit Hans Schnopfhagen

•1890 Die ehemalige Fleischerbank, welche am Ortsplatz vor der Kirche stand wurde von den Besitzern Rosa Schregern und Franz u. Magdalena Peyrl angekauft und zu einem Feuerwehrdepot umgebaut.



Erstes
Feuerwehr-
depot in
St. Veit

•1900 Eine Filialfeuerwehr wurde in der Ortschaft Rammerstorf gegründet. Diese Feuerwehr wurde jedoch mit der Zustimmung der Gemeinde 1938 aufgelöst.

•1913 40-jähriges Gründungsjubiläum beim Feuerwehrhaus vor der Kirche. Unter Kommandant Alois Panholzer gab es als zweite Kapelle eine Feuerwehrmusik.



40-jähr. Gründungsfeiertag 1913



Auszeichnungen und Ehrungen anlässlich des 40-jährigen Jubiläums. Bürgermeister Pühringer, Pfarrer Wagner

•1926 Am 22. Juli feierte die Freiwillige Feuerwehr unter Kommandant Michael Rammerstorfer das Fest der Fahnenweihe. Die Fahne war eine Spende der Firma Katschtaler aus Wien. Das Fahnenband spendete Frau Franziska Klapper, die auch als Fahnenpatin fungierte. Der Verkauf von Gold- und Silbernägeln ergab einen Gewinn von 600 Schilling, sodass aus dem Überschuss noch 100 Meter hochwertige Schläuche angekauft werden konnten.



•**1930** Die erste Motorspritze der Firma Rosenbauer wurde unter Kommandant Johann Steiniger angekauft. Die Kosten betragen damals 5.810 Schilling. Einen Betrag von 4.360 Schilling hat die Feuerwehr durch eine Haussammlung und eine Theateraufführung selbst aufgebracht. Der Rest wurde durch Sachspenden (Holz, Korn usw.), der Raiffeisenkasse, der Gemeinde und der Landesbrandversicherung finanziert. Die Pumpe steht im Feuerwehrhaus noch zur Ansicht.



Übung mit der neuen Motorspritze am Orts-
teich von St. Veit

•**1937** Das im Jahr 1890 umgebaute Feuerwehrdepot wurde wegen Ortsbildverschönerung abgetragen. Die Unterbringung der Feuerwehrgeräte erfolgt nun im gemeindeeigenen Haus St. Veit Nr. 60. Im August 1954 erfolgt unter Kommandant Mayr Friedrich ein Umbau des Feuerwehrhauses.



•**1955** Im August wurde am Gemeindehaus St. Veit 3 eine Feuer – Alarmsirene montiert, Ankaufkosten 4.900 Schilling.

•**1960** Von der Firma Rosenbauer wurde unter Kommandant Friedrich Mayr eine VW Automatic Motorspritze um den Betrag von 28.700 Schilling angekauft. Diese VW Pumpe funktioniert heute noch.

•**1961** Von der Gemeinde wurde ein Traktor Steyr 180a, sowie ein Feuerwehrtraktoranhänger angeschafft. Der Traktor fand auch für die Schneeräumung und für die Wegeerhaltung Verwendung.

•**1966** Unter Kommandant Ferdinand Hofinger wurde ein Steyr Fiat T 1300 Löschfahrzeug angekauft. Dieses wurde am 31. Juli 1966 gemeinsam mit der im Jahre 1960 angekauft Motorspritze eingeweiht.



Einwei-
hung
des
neuen
Einsatz-
fahr-
zeuges



Segnung
durch
Pfarrer
Gottfried
Huber

•**1973** Unter dem neu gewählten Kommandanten Kramml Johann wurde im Gasthaus Atzmüller das 100 – jährige Gründungsfest gefeiert. Kommandant Kramml Johann war 1975 treibende Kraft für eine Partnerschaft mit der Partnerfeuerwehr – Gemeinde Büchlberg.



Festan-
sprache
Kramml
Johann



Einmarsch
mit Be-
zirksfeuer-
wehrkom-
mandant
Herbert
Rammer-
storfer

•**1980** Im Juni wurde unter Kommandant Karl Möstl von der Firma Rosenbauer ein Tanklöschfahrzeug der Marke Steyr 590 mit 2.000 Liter Wasserinhalt eingeweiht. Dieses Fahrzeug ist außerdem mit drei Stück Atemschutzgeräten ausgestattet.



Josef Traxler und Franz Rechberger flankieren bei der Segnung das neue Tanklöschfahrzeug



Stolz! Kommandant Möstl, Kommandant Stv. Lummerstorfer und Bürgermeister Prammer

•**1983** Gemeinsam mit dem Amtsgebäude wurde unser jetziges Feuerwehrhaus errichtet.



Landesrat Hofinger, Bürgermeister Michael Prammer, Bezirkskommandant Ottmar Keplinger und Kommandant

Karl Möstl mit dem neuen Fahnenband der FF Büchlberg zum 110-jährigen Gründungsjubiläum.

•**1986** Unter Kommandant Felix Lummerstorfer wurde ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung der Marke Daimler Benz L 508 angekauft. Dieses Fahrzeug ist unter anderem mit hydraulischem Rettungsgerät, einem Notstromgenerator, mit der Motorspritze und mit den verschiedensten wasserführenden Armaturen ausgestattet. Der LFB ist heute noch im Einsatz.



Rupert Kaiser und Bertl Kaiser flankieren bei der Segnung das Fahrzeug

•**1997** Als Kommandofahrzeug wurde unter Kommandant Felix Lummerstorfer von der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenberg der aus dem Jahre 1981 stammende VW Mannschaftstransporter angekauft und unter Eigeninitiative zu einem modernen Einsatzfahrzeug umgebaut.



Kommando und Alfred Ehrenguber präsentieren stolz das umgebaute Fahrzeug

•**2003** Der VW Transporter wird durch einen Renault Master der Firma Krauck ersetzt. Das Fahrzeug wurde mit 31.000 Euro von der Feuerwehr selbst finanziert und von einigen Kameraden in 250 Arbeitsstunden zu einem Top Einsatzfahrzeug umgebaut.



Segnung des Kommandofahrzeuges

•2006 Bei einer gemeinsamen Segnung mit dem Roten Kreuz wurden gleichzeitig unser neues Tanklöschfahrzeug, eine neue Tragkraftspritze und ein Einsatzfahrzeug des Roten Kreuzes gesegnet. Durch die Anwesenheit von Landeskommandant Johann Huber, Landesrat Stockinger, anderen Ehrengästen und sehr vielen Feuerwehrkameraden aus den Nachbargemeinden wurde die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Segnung des neuen TLF und der Pumpe

Bewerbswesen:

Kommandant Kramml Johann hat im Jahr 1973 gleich nach Amtsantritt das Bewerbswesen ins Leben gerufen. Gemeinsam mit Schürz Josef trainierte er selbst die Gruppe. Die Feuerwehr St. Veit stellt seit 1973 jedes Jahr mindestens eine Bewerbsgruppe bei den Landesbewerben und konnte 2001 sogar mit der Gruppe Lummerstorfer Felix den Landessieg holen.



Johann Kramml, Willi Traxler, Alois Donner, Felix Lummerstorfer, Franz Rechberger, Josef Traxler, Josef Schürz, Franz Traxler, Karl Möstl, Norbert Rechberger, Franz Hackl

Willi Traxler, Johann Kramml, Franz Hackl, Franz Traxler, Karl Möstl, Alois Donner, Georg Hackl, Josef Traxler, Franz Rechberger, Josef Donner



Bewerbsgruppe 1983

Bewerbsgruppe 1986



Unsere Bewerbsgruppen waren auch sportlich sehr aktiv und es gab regelmäßig Fußballduelle gegen unser Nachbarfeuerwehren.



Herbert Heinzl, Johann Kramml, Georg Hackl, Franz Traxler, Ludwig Fraundorfer, Leopold Mayrhofer, Josef Donner, Alois Donner, Michael Weißengruber, Josef Traxler, Willi Traxler



Abschnittsbewerb in St. Veit

Nach einer Pause von 10 Jahren fand dieses Jahr am Pfingstmontag wieder der Abschnittsbewerb in Sankt Veit statt.

Die Organisation und Vorbereitungen dazu begannen schon Wochen vorab, um am Tag X einen reibungslosen Ablauf des Bewerbes gewährleisten zu können.

Am 20. Mai war es dann soweit, um 05:30 Uhr begann für unsere Feuerwehr der Wettbewerb und der letzte Feinschliff wurde durchgeführt.

Die offizielle Eröffnung des Abschnittsbewerbes erfolgte um 7:00 Uhr mit der Flaggenparade.

Im Anschluss startete der Bewerb, bei dem sich 251 Jugend- und Aktivgruppen untereinander messen konnten.

Durchgeführt, bzw. abgehalten wurde der Bewerb auf der örtlichen Sportanlage, deren Topzustand allen Gruppen gleichwertige Bedingungen bot. Des Weiteren trug sicherlich auch das traumhafte Wetter zu diesem erfolgreich-

reichen Tag bei, und so konnten wieder Spitzenzeiten erreicht werden.

Auch die Bewertungsgruppen aus Sankt Veit konnten sich bestens platzieren.

So erreichte die Jugendgruppe 1 in der Meisterklasse des Bezirkes in Bronze den 1. Platz und in Silber den 3. Platz.

Unsere Jüngsten in der Jugendgruppe 2 erkämpften sich tapfer den 4. Platz in Bronze.

Bei den aktiven Gruppen errang die Gruppe 1 in der Meisterklasse den 7. Platz in Bronze und den 4. Platz in Silber. Die Gruppen 2 und 3 erreichten die Plätze 11 und 20 in Bronze sowie 14 in Silber.



Flaggenparade um 7:00 Uhr Früh



Fleißige Hände im Hintergrund



Ehemalige Funktionäre im Gespräch



Angesaugt!



Kommt's Burschen...



Passkontrolle



Mahlzeit!



Siegerehrung am Sportplatz St. Veit



Tolle Leistungen unserer Jugendgruppe



Atemschutz

Andreas Rechberger und Maximilian Würflinger haben eine Geräteträgerschulung verteilt auf vier Samstage absolviert. Unter anderem auch mit Vollschutzanzügen.



Außerdem haben wir heuer wieder bei der Atemschutz-Leistungsprüfung mit Erfolg teilgenommen.



Robert Füreder nahm in der Stufe Gold, Franz Neundlinger und Herbert Kirschner nahmen in der Stufe Silber teil.



Maximilian Würflinger, Andreas Rechberger und Michael Schwarz nahmen in der Stufe Bronze erfolgreich teil.

Das Jahr 2013 begann im Funkwesen mit der Absolvierung der Funkleistungsabzeichen in Bronze (Hartl Walter, Weißengruber Klaus, Würflinger Maximilian) und Silber (Traxler Reinhard). Zusätzlich zu unseren Monatsübungen bei denen der Funk immer ein Bestandteil der Übung ist wurden 4 Abschnittsfunkübungen durchgeführt, wobei die erste Übung des Jahres von unserer Feuerwehr vorbereitet und abgehalten wurde. Die Abschnittsfunkübungen tragen dazu bei auch im Einsatzfall eine schnelle Ortung der Einsatzstelle durch Kartenkunde und Kommunikation über den Funkverkehr mit anderen Feuerwehren unseres Einsatzbereichs sicher zu stellen.

Funkwesen



Nach einer 2-jährigen Pause absolvierten heuer wieder 2 Gruppen die bayrischen Leistungsabzeichen in den Stufen Bronze und Gold 1, 2, 3, 4.

Bronze: Michal Thumfart, Heinz Hamberger, Klaus Weissengruber, Manuel Kurzbauer, Daniel Huss, Manuela Stöbich.

Gold 1: Peter Oberpeilsteiner

Gold 2: Thomas Schauflinger, Gerhard Hofer

Gold 3: Wilhelm Neundlinger

Gold 4: Manfred Wakolbinger, Franz Möstl, Johannes Mayrhofer, Georg Hackl, Bertl Kaiser



1. Rohr „Wasser marsch“!

Bayrisches Leistungsabzeichen



Bild oben: „Was stimmt den leicht net“?
Bild links: Georg Hackl an der Pumpe beim TLF

Auf Grund des steigenden Verkehrsaufkommens auf unseren Straßen wurde dieses Jahr am 16. November wieder die Leistungsprüfung des THL (Technische - Hilfeleistung) unter dem aufmerksamen Auge des Hauptbewerter ABI Josef Kandlbinder von 16 Kameraden unserer Feuerwehr absolviert und bestanden. Bestandteile des THL sind die Erste Hilfe, Gerätekunde und der sogenannte Angriff, bei dem die praktische Absicherung der Unfallstelle und die Handhabung des Technischen Geräts (Hydraulisches Rettungsgerät) abverlangt werden.



THL Leistungsabzeichen

Kindersegen



Mario, geb. 10. März 2013
Eltern Edith Traxler
und Andreas Leibetseder



Madlene, geb. 14. Juni 2013
Eltern Elke und Markus Steininger



Sabrina, geb. 13. November 2013
Eltern Marion und Robert Füreder



Anna Viktoria, geb. 29. April 2013
Eltern Anna Maria und Christian Füreder

Hochzeit des Jahres

Martin Mayrhofer und Daniela Grillberger
07. September 2013



Spende Diakoniewerk

Der Erlös der alljährlichen Vor-Silvester-Veranstaltung der Gewerbetreibenden wurde heuer an die Werkstätte Oberneukirchen des Diakoniewerkes überreicht. Der Besuch der Werkstätte, wo unser Freund Stefan Rechberger beruflich tätig ist, hat alle Beteiligten sehr beeindruckt. Mit der Spende wird ein gesteuerter Hometrainer (Moto-med) für aktive und passive Betätigung beeinträchtigter Menschen finanziert. Wir Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr beteiligen uns jedes Jahr selbstverständlich und mit viel Freude durch Arbeitsleistung für einen guten Zweck.



Ferienaktion

Auch die Feuerwehr beteiligte sich bei der diesjährigen Ferienaktion und organisierte wie im Vorjahr ein Schnuppertauchen.



Wandertag

Unser diesjähriger Wandertag führte uns von St. Veit über Grubdorf und Schlag zur Jausenstation am Hansberg.



Ausflug

Ausflug zum steirischen Erzberg und ins Schilcherland Stainz:

Ende August führte unser Ausflug, denn wir alle zwei Jahre veranstalten in die Steiermark. Bei herrlichem Wetter ging die Reise über die Pyrnautobahn nach St. Pankraz, wo wir unsere mitgebrachte Jause verzehrten. Gestärkt ging es durch das Gesäuse, ein beeindruckendes Durchbruchstal der Enns durch die Kalkalpen nach Eisenerz.



Geburtstag



Alfred Ehrengruber, 60 Jahre

✚ Im Gedenken

**Herr
Hermann
Fraundorfer**

gestorben am
18. Juli 2013
im 83. Lebensjahr



Die FF Sankt Veit wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jugend-Leistungsabzeichen in Gold

David Donner, Simon Baumgartner, Andreas Hochreiter, Johannes Hofbauer, Julian Mayrhofer und Markus Möstl absolvierten das Jugendleistungsabzeichen in Gold.

Bei der heurigen Jahresvollversammlung wurden sie von der Jugendfeuerwehr in den „Aktiv-Stand“ übernommen.



Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber

Jugend-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber



JFM Möstl Daniel, JFM Gahleitner Benjamin, JFM Panholzer Lukas

Jugend-Leistungsabzeichen in Bronze



JFM Lummerstorfer Felix



Leistungsabzeichen in Bronze

OFM Hofer Kerstin
 OFM Mitter Manuel
 FM Eckerstorfer Philip
 FM Hofer Lukas
 FM Leitner Fabian
 LM Stadler Manuel

Leistungsabzeichen in Silber

OFM Haas Mathias
 OFM Neundlinger Stefan
 OFM Würflinger Maximilian



Neuaufnahmen



PFM Donner Peter

Beförderungen



OFM Haas Mathias
 OFM Hartl Walter
 OFM Hofer Kerstin
 OFM Mitter Manuel
 OFM Neundlinger Stefan
 HFM Huss Daniel
 HFM Kurzbauer Manuel
 LM Leibesteder Andreas
 LM Stadler Manuel

Bezirksmedaille in Bronze

OLM Atteneder Armin
 LM Füreder Markus
 OLM Füreder Robert
 HFM Gattringer Daniel
 LM Hackl Michael
 LM Hauer Bernhard
 HFM Oberpeilsteiner Peter
 LM Pointner Gregor
 HFM Prammer Bernhard
 OLM Rechberger Bernhard
 HBM Schauflinger Thomas



Dienstjubiläum



25-jähriges Dienstjubiläum

HLM Kaiser Siegfried
 OFM Reiter Reinhold
 HFM Schauflinger Martin
 LM Wakolbinger Manfred
 OAW Wakolbinger Markus



40-jähriges Dienstjubiläum

HFM Atzmüller Siegfried
 LM Füreder Erich
 HLM Hackl Franz
 E- HBI Lummerstorfer Felix
 FM Neubauer Karl
 LM Rechberger Franz
 HFM Rechberger Norbert
 LM Traxler Franz
 E-OBI Traxler Josef

Feuerwehrball

5. Jänner 2014



Grosse Tombola!
Schätzspiel!



Der Erlös des Balles dient zur Finanzierung von Einsatzgeräten!!!

JÄNNER - DEZEMBER 2014

5. JÄNNER	30. APRIL	4. MAI	6. - 8. JUNI	09. JUNI	25. OKTOBER
8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18

FEUERWEHRBALL

MAIBAUM AUFSTELLEN

**FLORIANMESSE
Wandertag**

SEEFEST

**Abschnittsbewerb
in St. Peter**

Herbstübung

PROSIT 2014 WÜNSCHT DIE FF ST. VEIT

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: FF St.Veit im Mühlkreis
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Johann Gattringer
Redaktion: OAW Markus Steininger
Fotos: FF St. Veit
Gestaltung: HLM Siegi Kaiser
Druck: Gutenberg, Linz